



MEDIENINFORMATION

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT und R+V Versicherung

Ludwigshafen, 25. Januar 2023

Gemeinsam den bundesweiten Ausbau der Ladeinfrastruktur vorantreiben: Pfalzwerke und R+V Versicherung kooperieren beim Thema Elektromobilität

Das Energiekonzept der Zukunft ist ohne Elektromobilität nicht denkbar. Elektroautos sind dabei der Beginn einer neuen Logik von Energie und Mobilität. Regenerativ gespeist, wird Elektromobilität zentraler Bestandteil eines smarten und ressourcenschonenden Lebensstils sein. Damit dies gelingt, ist ein flächendeckendes Netz an Ladeinfrastruktur für Elektroautos zwingend notwendig. Die PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT und die R+V Versicherung nehmen dieses strategische Zukunftsthema aktiv auf und kooperieren künftig beim Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge miteinander. Ziel ist es, möglichst viele R+V-Standorte mit überwiegend Schnellladeinfrastruktur auszustatten. Dabei kommen sogenannte Hypercharger Ladestationen mit mehr als 300 kW zum Einsatz – damit können Nutzer*innen in 20 Minuten mehr als 300 Kilometer Reichweite nachladen. Ergänzt werden die Schnellladestationen durch weitere Normalladestationen.

In einem ersten Schritt der Kooperation sollen E-Ladesäulen an 20 Standorten errichtet werden. Hierzu zählen z. B. die Standorte Würzburg (Hornbach, Media-Markt, Penny-Markt) sowie Germersheim (Rewe, Lidl, Depot), die beide Anfang 2023 in Betrieb gehen werden. Weitere Standorte sind bereits in Planung und werden im Laufe 2023 in Betrieb gehen.

„Die Zusammenarbeit mit R+V Versicherung ist für uns ein weiterer Schritt in Richtung bundesweiter Ausbau der Ladeinfrastruktur. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern wie Hornbach, Globus Baumarkt, Decathlon, Pflanzen Kölle, REWE Südwest und nun auch der R+V Versicherung machen wir Deutschland fit

.....

für 2030“, bekräftigt Andreas Memmer, Projektleiter Elektromobilität bei den Pfalzwerken.

Bis zum Jahr 2030 forciert die Bundesregierung die Zulassung von 15 Millionen Elektrofahrzeugen. Damit dieses Ziel des Klimaschutzprogramms erreicht werden kann, muss das Netz an Ladestationen in Deutschland massiv ausgebaut werden. Hierfür plant die Bundesregierung ein eigenes Gesetz, das Unternehmen mit größeren Parkplätzen verpflichtet, für ausreichend Lademöglichkeiten zu sorgen. Auch das Bezahlen an öffentlich zugänglichen Ladesäulen soll künftig einfacher und nutzerfreundlicher werden.

Kontinuierlicher Ausbau der bundesweiten E-Ladeinfrastruktur

Die Pfalzwerke-Gruppe engagiert sich seit vielen Jahren für den Ausbau der Elektromobilität, vor Ort in der Pfalz und dem Saarpfalz-Kreis, aber auch darüber hinaus. Bundesweit gehört das Unternehmen bereits heute zu den Top 5 der Betreiber für Schnellladeinfrastruktur.

Weitere Informationen zur Elektromobilität bei den Pfalzwerken finden Sie auf:
www.pfalzwerke.de/emobilitaet/unterwegs-laden